



Berlin, 7. Januar 2025

**EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ**

**Kulturforum, Gemäldegalerie**

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr

**Von Odesa nach Berlin**

**Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts**

24. Januar – 22. Juni 2025

Eine Sonderausstellung der Gemäldegalerie mit Unterstützung der Alten Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin in Kooperation mit dem Odesa Museum für Westliche und Östliche Kunst

**Pressekonferenz:** Mittwoch, 22. Januar 2025, 11 Uhr

**Eröffnung:** Donnerstag, 23. Januar 2025, 19 Uhr

**Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Pressekonferenz der Sonderausstellung „Von Odesa nach Berlin. Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts am Mittwoch, 22. Januar 2025, um 11 Uhr in die Berliner Gemäldegalerie.**

Die Gemäldegalerie präsentiert 60 Werke europäischer Maler des 16. bis 19. Jahrhunderts aus dem Odesa Museum für Westliche und Östliche Kunst. Die Bilder zählen zu den Highlights der Sammlung und wurden vor dem Kriegsgeschehen in der südukrainischen Hafenstadt Odesa (in Anlehnung an die ukrainische Schreibweise) in Sicherheit gebracht. Es handelt sich dabei um Werke europäischer Maler des 15. bis 20. Jahrhunderts, darunter Bilder bedeutender Künstler wie Andreas Achenbach, Francesco Granacci, Frans Hals, Cornelis de Heem, Roelant Savery, Bernardo Strozzi, Alessandro Magnasco und Frits Thaulow. Da enge Berührungspunkte mit den Berliner Gemäldesammlungen bestehen, initiierten das Odesa Museum, die Berliner Gemäldegalerie und die Alte Nationalgalerie ein deutsch-ukrainisches Kooperationsprojekt mit dem Ziel einer großen Sonderausstellung – als Ausdruck der engen kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und der Ukraine und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Zur Pressekonferenz erwarten Sie:

**Dagmar Hirschfelder**

Direktorin der Gemäldegalerie und Kuratorin der Ausstellung

**Ihor Poronyk**

Direktor des Odesa Museums für Westliche und Östliche Kunst

**Sabine Lata**

Kuratorin der Ausstellung, Gemäldegalerie

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Dienstag, 21. Januar 2025**, per E-Mail an: [presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)